

Pressemitteilung

Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2008/09

**Umsatz übertrifft mit CHF 196,8 Millionen die Prognosen,
Reingewinn für das Gesamtjahr steigt um 9 %**

Plan-les-Ouates, 4. Juni 2009 – LEM (SIX: LEHN), Marktführer für innovative und hochwertige Lösungen zur Messung elektrischer Parameter, gibt die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2008/09 zum 31. März 2009 bekannt.

- **Der Umsatz belief sich auf CHF 196,8 Millionen, was einem Rückgang um 3,1 % gegenüber dem Vorjahr (CHF 203,0 Millionen) entspricht.**
- **Die Bruttomarge verringerte sich um 1,4 Prozentpunkte auf 43,7 %.**
- **Der operative EBIT fiel um 16,3 % auf CHF 29,2 Millionen (CHF 34,9 Millionen).**
- **Der EBIT nach Neubewertung der Aktienoptionspläne betrug CHF 33,8 Millionen, ein Anstieg um 10,7 % gegenüber dem Vorjahr (CHF 30,6 Millionen).**
- **Der Reingewinn für das Gesamtjahr verbesserte sich um 9,2 % auf CHF 23,9 Millionen (CHF 21,9 Millionen).**

Performance des Industriesegments: unterschiedliche Auswirkungen der Krise auf die einzelnen Märkte

Der Umsatz im Industriesegment belief sich nach einem Rückgang um 0,5 % gegenüber dem Vorjahr auf CHF 181,9 Millionen. Der operative EBIT (vor Neubewertung der Aktienoptionspläne) fiel um 13,3 % auf CHF 31,1 Millionen.

Die Geschäftsentwicklung im Traditionsmarkt Industrie wurde von der weltweiten Wirtschaftskrise beeinflusst. Hier verzeichneten wir einen Umsatzrückgang um 6,5 %. Dagegen entwickelte sich der Traktionsmarkt mit einem Plus von über 20 % gut, ebenso wie der Markt Energie & Automation, der einen Zuwachs von 36 % verzeichnete, wobei dieses Wachstum von einer niedrigen Ausgangsbasis erwirtschaftet wurde.

Die Wachstumsraten für das gesamte Industriesegment nach Regionen sind wie folgt: 1,5 % für Europa, gefolgt von Nordamerika mit -0,8 % und Asien mit -3,3 %. In diesen Zahlen sind die wichtigen Währungseffekte des Jahres bereits berücksichtigt.

Die Umsätze in den BRIC-Ländern (Brasilien, Russland, Indien und China) fielen um 0,8 %.

Zur Unterstützung der Geschäftsentwicklung wurden im Industriesegment zwei wichtige Produkte eingeführt. Durch die Einführung des Spannungswandlers DV können wir nun eine vollständige Palette von Komponenten anbieten, die mit den neuen Standards für den weltweiten Traktionsmarkt kompatibel sind. Im Industriemarkt wurden die Messwandlerfamilie CAS, CASR und CKSR auf den Markt gebracht, die für Präzisionsanwendungen wie Motorantriebe und Photovoltaik konzipiert wurden.

Bei unserer wichtigsten Applikation, den Elektromotorantrieben, haben wir bei einigen Grosskunden unsere Marktanteile steigern können. Ausserdem konnten wir unsere Marktanteile im Bereich Photovoltaik ausbauen.



Performance des Automobilssegmentes: von der Rezession am stärksten betroffen

Das Geschäftsjahr 2008/09 war für das Automobilssegment besonders schwierig. Da wir unseren Umsatz in diesem Segment mehrheitlich in Nordamerika und Japan generieren, mussten wir einen Umsatzrückgang um 26,5 % auf CHF 14,9 Millionen hinnehmen. Der operative EBIT belief sich auf CHF -1,9 Millionen.

Im Geschäftsjahr 2008/09 haben wir uns auf zwei Schlüsselbereiche der geschäftlichen Entwicklung konzentriert. Der erste Bereich ist das Batteriemangement bei Limousinen sowie bei Fahrzeugen mit Elektro- oder Hybridantrieben mit Standard-Wandlern. Dies ist eine erfolgreiche Erweiterung unseres vorherigen Schwerpunktes auf Geländewagen in Zusammenhang mit dieser Applikation.

Der zweite Schwerpunktbereich betrifft Motorsteuerungen für Hybrid- und Elektrofahrzeuge. LEM hat weltweit eine sehr hohe Design-in-Rate. Der Zeitpunkt und das Volumen der Massenproduktion für diese Fahrzeuge sind jedoch noch ungewiss.

Rezessionsmanagement

Im November 2008 gaben wir Restrukturierungsmassnahmen bekannt und konnten durch den weltweiten Personalabbau in der Produktion in den betroffenen Bereichen sowie durch die Einführung eines Kurzarbeitprogramms in Genf und Japan unsere Produktionskapazitäten schnell reduzieren. Darüber hinaus haben wir unsere Gemeinkosten reduziert und drastische Kostensenkungen umgesetzt.

Die Rezession hat unsere Konzentration auf die Höhe des Betriebskapitals und das damit verbundene Risiko gelenkt, insbesondere bei Zahlungsrückständen der Kunden und unseren eigenen Lagerbeständen. Nach einer anfänglichen Steigerung beider Positionen um CHF 12 Millionen haben wir infolge des Marktabschwungs und der Rezession nach dem zweiten Quartal beide zum Jahresende um CHF 20 Millionen reduziert und somit das Risiko wieder auf ein niedrigeres Niveau zurückgefahren.

„Es liegt ein Jahr voller Herausforderungen hinter uns. Mit den ersten beiden Quartalen, in denen wir Rekordergebnisse und Umsätze von jeweils über CHF 55 Millionen erzielten, konnten wir zufrieden sein. Im Sommer wurden aber allmählich die Auswirkungen der wirtschaftlichen Entwicklung deutlich, die sich zu einer globalen Rezession ausweiten sollte. Im November 2008 gaben wir Restrukturierungsmassnahmen bekannt und konnten dadurch unsere Produktionskapazitäten schnell reduzieren. Diese Massnahmen haben sich ausgezahlt, denn wir konnten die mit dem Bericht für das dritte Quartal veröffentlichte Prognose von CHF 190 Millionen Umsatz und einem positiven operativen EBIT im vierten Quartal übertreffen. Unser schnelles und entschlossenes Handeln infolge der Rezession wird es uns ermöglichen, gestärkt aus dem derzeitigen Abschwung hervorzugehen. Ausserdem vertrauen wir darauf, dass unsere auf viele Märkte verteilte, globale Präsenz ein eindeutiger Vorteil für uns ist, so dass wir uns schnell erholen können, sobald die Marktbedingungen dies zulassen“, so Paul Van Iseghem, President & CEO von LEM.

Vorschlag an die ordentliche Generalversammlung am 26. Juni 2009

Gemäss der Dividendenpolitik von LEM wollen wir 25-50 % des Reingewinns eines Geschäftsjahres an unsere Aktionäre ausschütten. Im Hinblick auf die gute Performance und die solide Bilanz von LEM wird der Verwaltungsrat vorschlagen, eine Dividende von CHF 10,00 pro Aktie auszuschütten.

Anlegerkalender

26. Juni 2009	Ordentliche Generalversammlung
6. August 2009	Ergebnisse 1. Quartal 2009/10
5. November 2009	Ergebnisse 2. Quartal 2009/10
9. Februar 2010	Ergebnisse 3. Quartal 2009/10
3. Juni 2010	Ergebnisse 4. Quartal 2009/10
25. Juni 2010	Ordentliche Generalversammlung

Anhang:

Auftragseingang	2007/08				2008/09				2007/08	2008/09	Veränderung z. Vorjahr
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Jahr	Jahr	
Industriesegment	45.1	52.8	49.0	49.6	54.1	48.8	36.0	31.9	196.5	170.8	-13.1%
Automobilsegment	4.4	6.7	4.9	4.3	4.0	4.6	3.1	2.4	20.2	14.1	-30.1%
LEM insgesamt	49.6	59.5	53.9	53.8	58.1	53.3	39.2	34.4	216.8	185.0	-14.7%

Umsatz	2007/08				2008/09				2007/08	2008/09	Veränderung z. Vorjahr
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Jahr	Jahr	
Industriesegment	45.4	42.6	44.9	49.8	51.2	50.6	41.9	38.2	182.8	181.9	-0.5%
Automobilsegment	4.5	6.0	5.1	4.7	4.3	4.9	3.2	2.5	20.2	14.9	-26.5%
LEM insgesamt	49.9	48.6	50.0	54.5	55.5	55.5	45.1	40.7	203.0	196.8	-3.1%

Operativer EBIT	2007/08				2008/09				2007/08	2008/09	Veränderung z. Vorjahr
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Jahr	Jahr	
Industriesegment	9.5	8.2	9.6	8.6	12.2	9.5	4.6	4.8	35.9	31.1	-13.3%
Automobilsegment	0.1	0.2	-0.6	-0.6	-0.2	-0.1	-0.6	-1.1	-0.9	-1.9	103.7%
LEM insgesamt	9.6	8.4	9.0	8.0	12.0	9.4	4.1	3.7	34.9	29.2	-16.3%

EBIT	2007/08				2008/09				2007/08	2008/09	Veränderung z. Vorjahr
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Jahr	Jahr	
Industriesegment	9.5	8.2	4.5	9.9	10.1	11.5	9.2	4.5	32.1	35.3	10.0%
Automobilsegment	0.1	0.2	-1.3	-0.5	-0.4	0.1	-0.1	-1.1	-1.5	-1.5	-3.0%
LEM insgesamt	9.6	8.4	3.2	9.4	9.6	11.6	9.1	3.4	30.6	33.8	10.7%

	April bis März	
	2008/09	2007/08
	TCHF	TCHF
Umsatz	196.813	203.033
Herstellungskosten	(110.788)	(111.444)
Bruttoergebnis	86.025	91.588
Vertriebsaufwand	(22.925)	(23.676)
Verwaltungsaufwand	(23.183)	(22.367)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(10.820)	(11.103)
Sonstiger Aufwand	(111)	(31)
Sonstiger Ertrag	232	493
Operativer EBIT	29.219	34.904
Zusätzliche (Kosten)/Erträge für Aktienoptionspl	4.622	(4.332)
EBIT	33.841	30.572
Finanzaufwand	(516)	(965)
Finanzertrag	318	287
Wechselkurseffekte	(792)	(735)
Ergebnis vor Steuern	32.851	29.159
Steuern	(8.926)	(7.248)
Reingewinn	23.925	21.911
Ergebniszuordnung:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	23.846	21.828
Minderheitsanteile	79	83
Reingewinn	23.925	21.911

LEM – At the heart of power electronics

LEM ist Marktführer bei innovativen und hochwertigen Lösungen zur Messung elektrischer Parameter. Seine Kernprodukte – Strom und Spannungswandler – werden für ein breites Spektrum an Anwendungen in den Bereichen Industrie, Bahntechnik, Energie und Automobil eingesetzt. Die Strategie von LEM ist die Nutzung der im Kerngeschäft liegenden Stärke und die Entwicklung von Chancen durch neue Anwendungen auf bestehenden und neuen Märkten. LEM ist ein mittelständisches, globales Unternehmen mit etwa 900 Mitarbeitern weltweit. Es verfügt über Fertigungsstätten in Genf (Schweiz), Machida (Japan) und Beijing (China) sowie regionale Vertriebsbüros in unmittelbarer Kundennähe, die es erlauben, einen nahtlosen Service weltweit zu bieten. LEM ist seit 1986 an der SIX Swiss Exchange notiert, das Tickersymbol ist LEHN.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von:

Heinz Stübi
Interim CFO
Phone: (+41) 22 706 12 20
Email: hst@lem.com

www.lem.com